

TRI wartet zur IDS in Köln mit vielen Neuheiten auf

Ultimativ einfach



Der Schweizer Implantat-Hersteller TRI Dental Implants stellt an der IDS 2017 in Köln seine neuesten Innovationen vor. Dabei reicht die Palette vom TRI Pod über ein umfassendes Angebot an Abutments bis hin zur Erweiterung des TRI + Digital Services.

Das berührungslose Konzept des TRI Pod kombiniert Einfachheit mit innovativem Design. Dieses Konzept ermöglicht es, das Implantat mit dem Instrument direkt und in einem einzigen Schritt zu lösen, um dadurch die höchste Reinheit der TRI SBA-Oberfläche zu garantieren und den Behandlungsablauf so einfach wie möglich zu halten. Die Implantatinsertion kann auf drei Arten erfolgen: mit der Ratsche, mit dem chirurgischen Handstück oder von Hand. Ein weiterer Höhepunkt wird der Launch des TRI 2in1 Impression Abutments sein. Das patentierte instrumentenfreie Handlingskonzept ermöglicht eine einfache und sichere Abformung mittels geschlossener Löffel-Methode. Im Anschluss kann der Abformpfosten als finales Abutment verwendet werden. Das neue TRI Chirurgie-Kit kann für TRI Bone- und Tissue-Level-Implantate verwendet werden.

Das Chirurgie-Kit wurde stark vereinfacht und die Anzahl der Komponenten verringert, sodass die Instrumente mit Farbcodierung insgesamt einfacher zu bedienen sind. Besonderer Clou: Das Chirurgie-Kit lässt sich einfach im Thermodesinfektor waschen, ohne dass die Instrumente entnommen werden müssen. Bei der TRI Raptor Abutment-Produktpalette handelt es sich um ein Befestigungssystem für Deckprothesen mit niedrigem Profil. Mit einem niedrigen Profil von 2,1 mm und einem Durchmesser von 4,4 mm ist es das kleinste Befestigungssystem auf dem Markt. Dieses System bietet vielfältige Planungsmöglichkeiten für die Befestigung von Deckprothesen und ist ideal bei limitiertem vertikalen Knochenangebot. TRI erweitert und wendet seine TRI Friction-Technologie auch für Tissue-Level-Implantate an.



TRIPod



TRI Surgical Kit

Die TRI Friction ist eine prothetische Verbindung mit einer Fertigungstoleranz von 0,006 mm, was den hochpräzisen Sitz der prothetischen Komponenten mit einer langfristigen Stabilität garantiert. TRI Friction verhindert Schraubenlocke-

rung durch Rotationsstabilität und verbessert das Handling durch Retention des Abutments auch ohne Schraube. TRI erweitert seine digitalen Services mit der universellen TRI+ Implantatsschnittstelle zu führenden Technologiepartnern in der digitalen Implantologie.



2in1 Abutment

Das ermöglicht dem Zahnarzt eine nahtlose Unterstützung im vollständigen digitalen Behandlungsprozess von Guided Surgery bis zu CAD/CAM-Lösungen. TRI hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Behandlungsablauf maximal zu vereinfachen und gleichzeitig die Leistung des Produktes in der Hand des Behandlers nochmals zu verbessern. Zu 100 Prozent in der Schweiz entwickelt und gefertigt – mit ultimativer Einfachheit! Für weitere Informationen besuchen Sie TRI direkt am IDS-Stand und erfahren Sie auch während der täglichen Happy Hour mehr. ■

Weitere Informationen:
www.tri-implants.swiss